

Theißen/ Zeitz

27.08.2019

www.kidsKAUFLADEN.de

Pädagogische Beratung und Zusammenfassung des Treffens durch
Susanne Kalbreier im Auftrag des Trägers „Jugend mit Zukunft gGmbH“

Bericht aus den
Projektkitas

Die Kinder gehen bewusster mit Natur und Umwelt um.

Spielerisch den Müll trennen lernen

Die Kinder nehmen aufmerksam ihre Umwelt wahr, in dem ihnen z.B. auffällt, dass auf ihren Gehwegen der Müll achtlos weggeworfen wird. Sie halten sich in der Kita gegenseitig zur Müllsortierung an: Kind A: „Gehört das Papier hier rein?“, Kind B: „Ja, in die blaue Tonne.“ Mit den Kindern wurde ein Spiel entwickelt, um zu lernen, was in welche Tonne kommt. Daraufhin entstanden Plakate für die Mülleimer der Kita.

Forscherfrage der Kinder: „Wie entsteht Blumenerde?“

Über ein Jahr konnten die Kinder z.B. im Tomatenprojekt begeistert werden. Sie wurden beteiligt an der Aussaat und der Pflege. Zum Frühlingsfest konnten sie einen Teil der Tomatenpflanzen verkaufen. Die Kinder haben sich nicht nur im Kindergarten neugierig gezeigt, sondern auch zu Hause. Eltern berichteten von ihren fleißigen und verantwortungsvollen Kindern, wenn es um die Pflege der Pflanzen im Garten ging.

Die Kinder haben ihre Ernte zu den Mahlzeiten verarbeitet. Sie erlebten direkt den geschmacklichen Vergleich zwischen z.B. der gekauften und selbstgezogenen Tomate. Die Vorlieben wurden erkannt: Mag ich das Gemüse lieber roh oder gekocht? Neben dem Genuss der Speisen entstand die Frage, was mit den Lebensmittelresten geschieht. Was passiert beim Kompostieren? Durch Beobachtung haben die Kinder herausgefunden, welche Abfälle sich zum Kompostieren eignen und welche nicht. Erkenntnis: Es dauert lange bis Blumenerde entsteht. Nur organische Abfälle gehören auf den Komposthaufen.

kidsKAUFLADEN als Basis für neue Interessen

Nach dem Ausflug zur Gärtnerei und dem „Gläsernen Globus“ wurde der kidsKAUFLADEN zum Blumenladen. Der Besuch im Bienengarten führte zur Idee der Kinder, ein Insektenhotel für die Kita zu bauen und eine Wiese anzulegen. Beides wurde verwirklicht und regt die Kinder zur Beobachtung in der Natur an.

Durch den Ausflug zum „Gläsernen Globus“ und die Kooperation mit der Gärtnerei auf dem Nachbargrundstück der Kita lernen die Kinder die Abläufe hinter dem Verkauf kennen.

Aus Paletten wurde ein Kaufladen für das Außengelände der Einrichtung gebaut. Zum Herbstfest haben die Kinder Marmelade und Gelee gekocht und freuen sich auf den echten Verkauf. Der kidsKAUFLADEN wird vielfach von den Kindern genutzt z. B. als Wohnung, zum Puppenspiel oder als Tauschbörse.

Vorbildlicher Praxisbeitrag 2018

Die Kita „Kunterbunt“ erhielt für ihren Praxisbeitrag auf der Webseite „kidsKAUFLADEN“ einen Preis. Dieser wurde anlässlich des 40jährigen Bestehens der Kita verliehen: eine Pflanzenwand für die Kinder und ein Flipchart für das Kita-Team. Die Einrichtungen können ihren Praxisbeitrag mit 2 bis 3 Bildern und kurzem Text bei Herrn Gärthe einreichen. Einmal im Jahr findet eine Entscheidung über den „vorbildlicher Praxisbeitrag“ statt.

Kinderfrage: „Woher kommt die Milch?“

Über die Beschäftigung mit Müllverpackungen kam die Kinderfrage auf: „Woher kommt die Milch?“ Diese Frage wurde gemeinsam auf einem Ausflug zum Bauernhof geklärt. Die Kinder erlebten bei ihrem Ausflug auch, wie ein Kalb geboren wurde. Auf dem Rückweg stellten sich die Kinder die Frage, wer kümmert sich um das Kalb? Daraus entstand eine Kinderpartnerschaft. Sie suchten den Namen des Kalbes aus: BELLA und besuchen das Kalb regelmäßig zum Striegeln.

Gast-Kita „Pfiffikus“ aus Leipzig

Die Einrichtung arbeitet als Eltern-Kind-Zentrum im Stadtteil Grünau von Leipzig, um den Familien mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung eine Integrationshilfe zu bieten. Einfache und schnelle Wege werden über das Familien-Café möglich.

Mit dem Aufbau und der Einführung in den kidsKAUFLADEN wurde schnell deutlich, dass die Kinder im sozialen Brennpunkt nicht einkaufen gehen. Die Abläufe werden behutsam eingeführt. Die Kinder haben schnell die Wichtigkeit der Kasse erkannt. Das Spielgeld ist schnell verbraucht, was für die Kinder kein Problem darstellt. Die Produkte werden mit Fantasiegeld bezahlt. Damit nichts gestohlen wird, wurde die kidsKAUFLADEN-Polizei als Rolle erfunden. Der kidsKAUFLADEN regt zum Sortieren der Produkte an. Im Rahmen des Ernährungsprojektes bekamen die Kinder gehäkelte oder gefilzte Gemüse und Salzteiggebäck. Die Spielideen verändern sich je nach Kindergruppe und Erfahrungen aus der Lebenswelt z.B. schreiben die Kinder Wunschzettel, um ein Paket zu bekommen. Der Weg eines Briefes ist außerhalb ihrer realen Lebenswelt. Die Postwege sollen zeitnah mit den Kindern erforscht werden, sowie das Einkaufen auf dem Wochenmarkt und nahe gelegenen Supermarkt.

Erste Erfolge sind zu beobachten: Die Kinder sprechen in ihrer Rolle als Verkäufer klar, deutlich und in ganzen Sätzen. Spielerisch erweitern sie ihren deutschen Wortschatz.

Kinder vergleichen Lebenswelten früher und heute

„Wir gehen einkaufen – in echt!“ Durch Ausflüge zum Supermarkt lernen die Kinder die Abläufe beim Einkaufen kennen und probieren aus, etwas zu bestellen. Der Wareneinkauf wird gemeinsam mit den Kindern verarbeitet und verspeist. In der Vorbereitung lernten sie über ein Spiel die Zuordnung von Müll kennen. Daraus folgerten die Kinder, dass das Einkaufen im kidsKAUFLADEN wie früher ist. Was heißt früher, war die anschließende Fragestellung. Die Kinderantwort lautet, wie zu Zeiten der Ritterburg. Deshalb soll der „kidsMARKTSTAND erlebnis-leben draußen“ einer Ritterburg ähneln mit Zinnen und blauem Wappen, dem blauen Stadtwappen von Zeitz.

Durch die Projektkitas erleben die Kinder regionale Produkte einzukaufen z.B. auf dem Wochenmarkt, beim Fleischer oder Bäcker. Eltern, die in der Stadt oder auf dem Dorf leben, kaufen auf ihren Arbeitswegen ein, d. h. ohne die Kinder.

Spielerisch handeln lernen

Der Lernerfolg bei den Kindern zeigt sich über die gegenseitige Hilfe und das Bewusstsein selbst etwas ändern zu können in der Kita und zu Hause. Ein weiterer Lerneffekt ist das Einhalten von Regeln. Egal ob beim Kochen von Marmeladen, Entwickeln und Wachsen der Pflanzensamen oder beim Spielen gibt es Abfolgen, die zum Gelingen beitragen. Erweitert haben die Kinder ihre mathematische Kompetenz von mehr und weniger z. B. durch Auswahl von Waren ohne Plastikverpackung und den Umgang mit echtem Geld.

kidsMARKTSTAND

erlebnislernen draußen

Ein Kinderwunsch geht in Erfüllung

Ein Tischler erhält den Auftrag, die Idee der Kinder zum mittelalterlichen Marktstand umzusetzen. Die genauen Maße erhält er von Herrn Gärthe. Das erste Modell erfüllt alle Kriterien. Die Kosten für den Transport trägt jede Kita selbst. Die Terminplanung zum Ausleihen ist mit Frau Hermann, Botschafterin der Globus Stiftung, abzustimmen.

Ausstattung/

Verbesserungen

Neuheiten

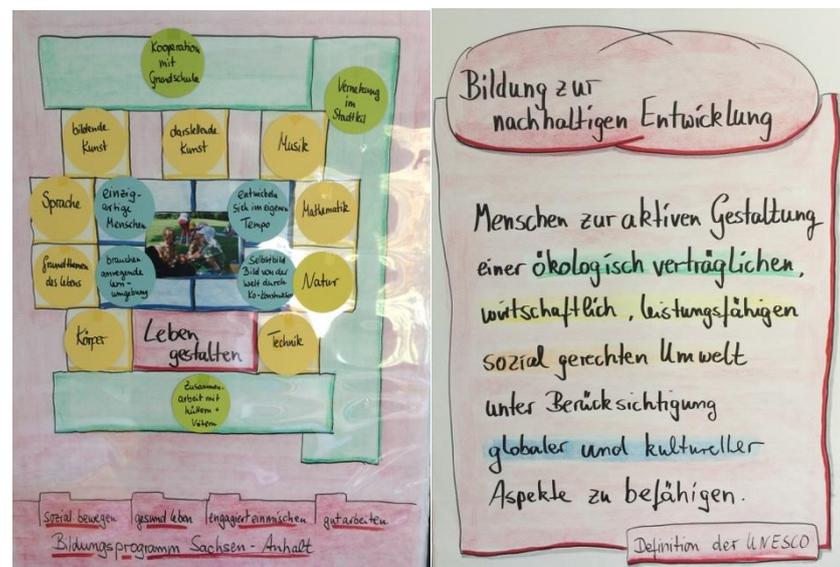
Neueste Entwicklung ist der sprechende kidsKAUFLADEN für Kinder ohne eigene Sprache. Er wird im Herbst 2019 einer Einrichtung übergeben. Dann sind 4 inklusive kidsKAUFLÄDEN für rollstuhlfahrende Kinder in Aktion.

Projekterfahrungen

reflektieren

BNE - Bildung zur nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des Bildungsplanes für Sachsen-Anhalt

Alle Bildungsbereiche greifen ineinander, so dass die Selbstbildung der Kinder spielerisch in allen Kompetenzen gestärkt wird.



Mit dem Querschnittsthema der „Bildung zur nachhaltigen Entwicklung“ wird das Bildungsprogramm verfeinert mit dem Fokus „Kinder sind unsere Zukunft“.

kidsKAUFLADEN in neuen Farben

Bei Frau Hermann können die neuen Stoffe für den kidsKAUFLADEN abgeholt werden. Die alten Stoffe gehen an Herrn Gärthe zurück, weil sie ein zweites Leben durch eine soziale Werkstatt erhalten (z. B. als Kochmütze, Verkaufsschürze). Die Neuerung trägt das Logo des Sponsors Globus. Für das Kasperlespiel ist der Stoff an der hinteren Stange länger, die vorderen Stoffe können mit einer Schleife am Holm befestigt werden.

Ausblick 2020

Letztes offizielles Projekttreffen

Am 09.09.2020 findet das letzte Globus-Projekttreffen statt.

Leipziger Buchmesse 2020

Wie in diesem Jahr, können die Projektkitas sich auf der Leipziger Buchmesse (12. bis 15. März 2020) am 13. März 2020 treffen. Die Bestellung der Karten und der Themenwahl soll bis zum 31.01.2020 an Frau Scholz gemeldet werden.

Fortführung kidsKAUFLADEN 2021

Die Einrichtungen können sich nach dem letzten Projekttreffen ein lockeres Zusammentreffen der Kitas vorstellen, um im Austausch zu bleiben. Erste Idee zum Treffpunkt ist das „Ambiente“. Frau Kröger wird nachfragen und Herrn Gärthe benachrichtigen.

Kontakt

Rückfragen an Wolfgang Gärthe

Jugend mit Zukunft gGmbH
 Kittelstraße 7
 63739 Aschaffenburg
 Festnetz 06021 411 223
 Mobil 0178 411 2255
www.kidsKAUFLADEN.de